

Ressort: Politik

Entwicklungsminister Müller will mehr Ehrgeiz in Klimapolitik

Berlin, 02.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) fordert kurz vor den entscheidenden Sondierungsgesprächen im Bund und der anstehenden Weltklimakonferenz in Bonn mehr Ehrgeiz in der Klimapolitik: "Das verabredete Zwei-Grad-Ziel lässt sich nur erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen und konsequent auf erneuerbare Energien setzen", sagte Müller den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Donnerstag), "in unseren Partnerländern, aber auch bei uns zu Hause". Damit signalisiert Müller Kompromissbereitschaft gegenüber den Grünen, die bisher in der Klimapolitik auf Widerstände mit Union und FDP gestoßen sind.

Müller sieht sein Ressort als internationales Klimaministerium, das in den letzten Jahren die Energiewende in Afrika und Asien gestartet habe: "Vom modernsten Solarkraftwerk in der marokkanischen Wüste, über Bürgerenergie in Afrika bis zur Solarpartnerschaft mit Indien." Mit diesen Klimainvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern, so Müller, "leistet das Ministerium bereits einen Reduktionsbeitrag, der über 25 Prozent der deutschen CO2-Emissionen entspricht".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97001/entwicklungsminister-mueller-will-mehr-ehrgeiz-in-klimapolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com